

## **Vorbemerkungen:**

Nach der vom Kreistag im Jahr 2001 beschlossenen und zuletzt am 30.10.2014 geänderten Richtlinie für die Vergabe des Kunstpreises des Rhein-Sieg-Kreises wird der Rheinische Kunstpreis vom Rhein-Sieg-Kreis in Zusammenarbeit mit dem LVR-Landesmuseum Bonn alle zwei Jahre verliehen. Der Preis ist bisher zehnmal ausgeschrieben und verliehen worden, zuletzt 2020 an Herbert Döring-Spengler (Lohmar).

## **Erläuterungen:**

In Anbetracht des bislang zweijährigen Rhythmus hätte die elfte Ausschreibung zur Vergabe des Kunstpreises des Rhein-Sieg-Kreises regulär im Jahr 2022 stattgefunden. Aufgrund außergewöhnlicher Umstände konnten jedoch einige Aufgabenbereiche im Amt für Schule, Bildung, Kultur und Sport nicht im regulären Umfang oder Zeitfenster umgesetzt werden. Dies betraf das Regionale Bildungs-, Kultur- und Sportbüro bedingt durch die Veränderung der Amtsstrukturen, der Eingliederung des ehemaligen Kultur- und Sportamtes in das damalige Amt für Schule und Bildungskoordination und der dadurch bedingten personellen Veränderungen in besonderer Weise. Darüber hinaus kam eine sehr hohe Beanspruchung der Verwaltung durch die Bewältigung aktueller Krisen hinzu, wobei neben den Auswirkungen der Corona-Pandemie insbesondere auch die Registrierung der Geflüchteten aus der Ukraine personellen Einsatz erforderte. Auch das LVR-Landesmuseum Bonn hatte als Kooperationspartner u.a. aufgrund den Auswirkungen der Pandemie Einschränkungen zeitliche Verschiebungen zu berücksichtigen. Dies hatte insgesamt zur Folge, dass von einer Ausschreibung im Jahr 2022 abgesehen werden musste, wie die Verwaltung in der Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport am 04.05.2022 erläutert hatte.

In den vergangenen Monaten wurden verschiedene Gespräche mit dem Kooperationspartner LVR-Landesmuseum Bonn geführt und interne und externe Rahmenbedingungen zur weiteren Ausrichtung des Rheinischen Kunstpreises erörtert. Auch unter Berücksichtigung der aktuellen Herausforderungen bestand Einvernehmen, dass sich das Bündnis zwischen Rhein-Sieg-Kreis und LVR-Landesmuseum Bonn weiterhin in Kontinuität für die Weiterentwicklung des Kunstpreises engagiert.

Die ursprünglich diesjährige Ausschreibung soll nunmehr um ein Jahr verschoben werden und im Jahr 2023 stattfinden, was eine Verschiebung für alle

Aufgabenbereiche um ein Jahr umfasst. Die mit dem Kunstpreis verknüpfte Ausstellung des Kunstpreisträgers bzw. der Kunstpreisträgerin ist demnach für das Jahr 2024 im LVR-Landesmuseum vorgesehen.

Seitens der Verwaltung ist beabsichtigt, auch eine Ausstellung im Pumpwerk des Kunstvereins für den Rhein-Sieg-Kreis e.V. zu realisieren. Absprachen hierzu stehen jedoch noch aus.

Die Ausschreibungsunterlagen befinden sich in Abstimmung und werden im Frühjahr 2023 veröffentlicht. Die bereits für das Jahr 2022 bestellte Jury wird für das Jahr 2023 vorgesehen. Die mit der Auslobung des Preises verbundenen Finanzen, die bislang für 2022 im Kreishaushalt etatisiert sind, sollen in das Jahr 2023 übertragen werden. Im Anschluss ist vorgesehen, den zweijährigen Rhythmus weiter beizubehalten.

Zur Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport am 19.10.2022

Im Auftrag